

Engagement für die Gesellschaft...

4. Freitagswerkstatt

14.11.2014

Thema:

„Wie gelingt bürgerschaftliches Engagement?“

—

Gesellschaftliche Verantwortung von
Unternehmen und Freiwilligenarbeit“



IHK Bonn/Rhein-Sieg
Bonner Talweg 17
53113 Bonn

Tel 02 28/22 84-0
Fax 02 28/22 84-170
E-Mail: info@bonn.ihk.de

Hintergrund

Das Konzept „Vision Bonn 2025“ stellt fest, dass bürgerschaftliches Engagement eine wertvolle Ressource für das Gemeinwesen ist und entscheidend die Lebensqualität der Menschen in einer Kommune erhöht. Bürgerschaftliches Engagement stärkt die Attraktivität einer Region, wenn Institutionen, gemeinnützige Organisationen, Kommune und Unternehmen zusammenarbeiten. Das kann gelingen, wenn Dialogangebote und Plattformen der Vernetzung vorhanden sind.

Die vierte Freitagswerkstatt befasste sich mit folgenden Fragen:

- Welche Voraussetzungen müssen für bürgerschaftliches Engagement gegeben sein?
- Was fördert Engagement?
- Welchen Mehrwert gibt es für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und soziale Organisationen?
- Welche unterschiedlichen – auch neuen – Formen gibt es und wie kann man ein passendes Betätigungsfeld finden?

Die Stadt Bonn berät und unterstützt mit ihrer Freiwilligenzentrale Unternehmen, die sich für das Gemeinwesen engagieren möchten. Das Team der Freiwilligenzentrale stellte das Konzept und Angebote der Organisation vor. Es folgte die Schilderung konkreter Beispiele, welche die Möglichkeiten und Grenzen ehrenamtlichen Engagements zeigten.

Die einzelnen Projekte im Bereich Ehrenamt wurden vorgestellt von

Michael Pieck, Pressesprecher IHK Bonn/Rhein-Sieg

Tanja Heine, Bürgerschaftliches Engagement/Freiwilligenagentur der Stadt Bonn

Dr. Jessica Voss, DHL Customer Solutions & Innovation, Program Director Innovation Center

Tobias Hövelborn, SimpleThings GmbH

Christian Blaum, Consultant, Axxessio GmbH

Susanne Land, Öffentlichkeitsarbeit Lebenshilfe Bonn gGmbH

Kerstin Rüttgerodt, Pressesprecherin Ev. Axenfeld Gesellschaft

Die anschließende lebhafte Diskussion deckte weitere Problemfelder auf (z.B. in der ehrenamtlichen Vorstandsarbeit), und erbrachte konstruktive Handlungsempfehlungen.

Die Werkstatt fand in der Geschäftsstelle der gemeinnützigen intra bonn gGmbH statt. Die Einrichtung begleitet Menschen mit Förderbedarf auf ihrem persönlichen und beruflichen Weg der Inklusion. Sie berät u.a. zu den Themen Wohnen und Arbeiten. Intra Bonn führt Kooperationen mit verschiedenen Partnern aus Wirtschaft und Gesellschaft durch.

Anmeldungen/Teilnehmende

Blaum, Christian	Consultant, Axxessio GmbH
Cremer, Jeanette	Lebenshilfe Bonn
Ehring, Patrick	Charity Label GmbH
Gehrke, Regina	Charity Label GmbH
Heine, Tanja	Bürgerschaftliches Engagement / Freiwilligenagentur Stadt Bonn
Hendricks, Renate	Mitglied des Landtags Nordrhein-Westfalen
Heyd, Susanne	Regionalleitung Ev. Jugendhilfe Godesheim gGmbH
Heyer, Martin	Institut für Wissenschaft und Ethik Universität Bonn
Hövelborn, Tobias	SimpleThings GmbH
Keppel, Ortrud	Fachaufsicht Geschäftsführerin des Hauptträgers INSEL e.V.
Land, Susanne	Öffentlichkeitsarbeit Lebenshilfe Bonn
Leucker, Maria	Bereichsleiterin Kinder Jugend und Familie / DW Bonn und Region
Roters, Marie-Luise	Organisationsberatung - Mediation - Burnoutprävention
Rüttgerodt, Kerstin	Pressesprecherin Ev. Axenfeld Gesellschaft
Sevenig-Held, Frank	Gemeindecaritas Caritasverband Bonn
Severin, Claudia	Führung und Kommunikation
Vogler, Eva-Maria	Freiwilligenagentur Stadt Bonn
Dr. Voss, Jessica	DHL Customer Solutions & Innovation, Program Director Innovation Center

Die Liste mit E-Mail-Adressen finden Sie auf der letzten Seite.

Veranstalter

IHK Bonn Rhein-Sieg, Michael Pieck, Pressesprecher

Konzept, Organisation, Moderation und Dokumentation

Gisela Hein, Anja Thöne, Birgit Donath

Diese Dokumentation ist online verfügbar unter:

<http://www.ihk-bonn.de/fachbereiche/standortpolitik/gesellschaftliche-verantwortung-von-unternehmen/csr-freitagswerkstatt.html>

Ablauf:

Uhrzeit	Was?	Wer?
10.00	Stehkaffee Intra; Konzeption Intra	Rüttgerodt
10.30	Begrüßung: Kontext VisionBonn Ergebnisse 3. Freitagswerkstatt	Pieck
10.35	Hinführung Thema Bürgerschaftliches Engagement Vorstellung der CSR-Expertinnen	Thöne
10.40	Impuls zum Thema: Tanja Heine , Bürgerschaftliches Engagement/Freiwilligenagentur der Stadt Bonn	Heine/Vogler
11.00	Vorstellung der Projekte: Dr. Jessica Voss , DHL Customer Solutions & Innovation, Program Director Innovation Center Susanne Land , Öffentlichkeitsarbeit Lebenshilfe Bonn gGmbH Christian Blaum , Consultant, Axxessio GmbH Kerstin Rüttgerodt , Pressesprecherin Ev. Axenfeld Gesellschaft Tobias Hövelborn , SimpleThings GmbH Michael Pieck , Pressesprecher IHK Bonn/Rhein-Sieg	
11.30	Austausch und Diskussion der Teilnehmenden anhand der Leitfragen: 1. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein? Für das Unternehmen? Für die Freiwilligen? Für die Organisation? 2. Was fördert Engagement? 3. Welchen Mehrwert erzeugt Engagement? 4. Neue Formen des Engagements	Moderation: Hein Notizen: Donath
12.15	Zusammenfassung der Ergebnisse	Donath
12.20	Absprachen treffen	Thöne
12.25	Ausklang/Imbiss	Überleitung: Pieck

Wir danken der Geschäftsführung und dem Team der Intra für den perfekten Service und den köstlichen Imbiss.

1. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Für das Unternehmen

Wie erfahren Unternehmen von der Freiwilligen-Agentur?

Persönlicher Kontakt

Regionale Verbundenheit

Größe des Unternehmens / der Organisation

Für Freiwillige & Unternehmen: konkrete Skizzierung eines Projekts, speziell Umfang

Dinge, die zu uns passen

Anerkennung

Flexibilität

Gegenleistung: Zuarbeiten, Publicity

Persönliche Nähe bindet

Netzwerk
Unternehmen → NGO
Unternehmen → Unternehmen

Für die Freiwilligen

Begleitung?

Anerkennung

Motivation ist da, Angebote müssen passen

Zeit, Ressourcen

Für die Organisation

Bessere, prominentere Darstellung der Möglichkeiten des sozialen Engagements

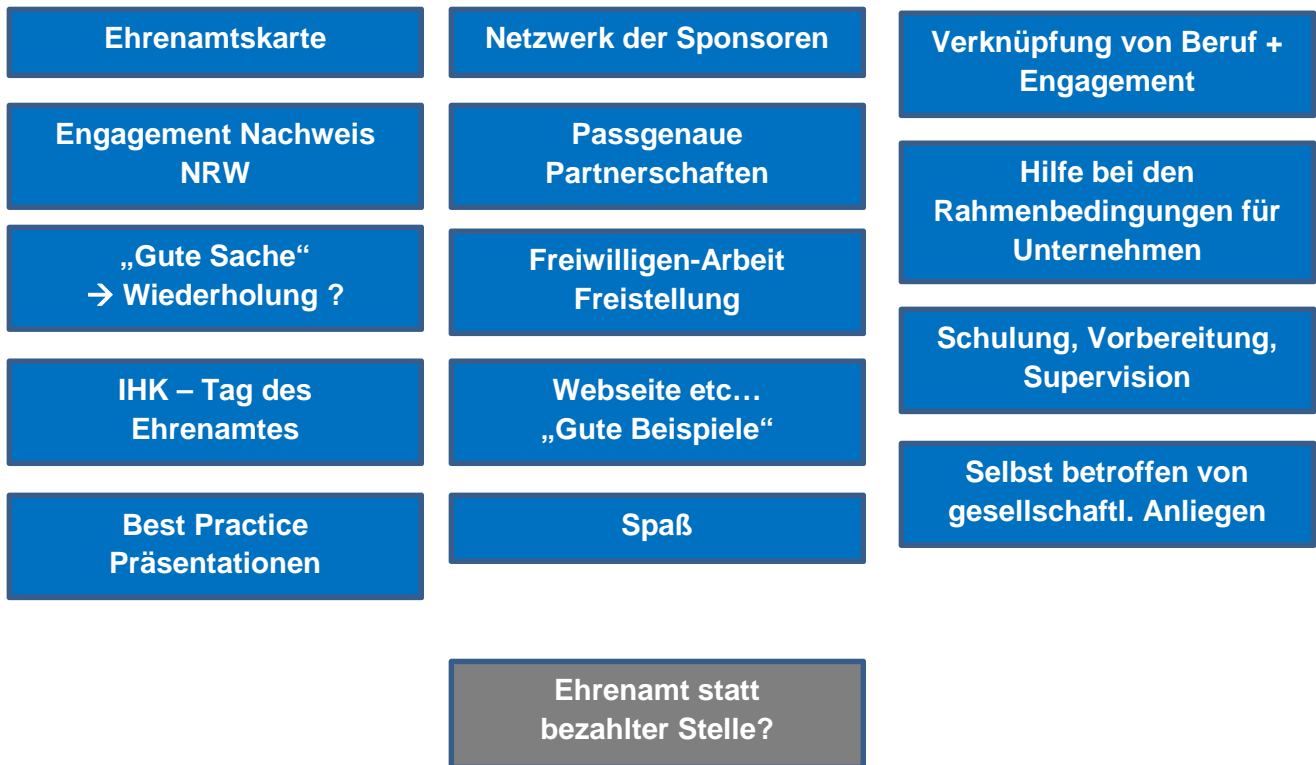
Professionalität

Wertschätzung und Dankeskultur

Identität mit Unternehmen

Definition Ehrenamt /
Freiwilligenarbeit ist
strittig

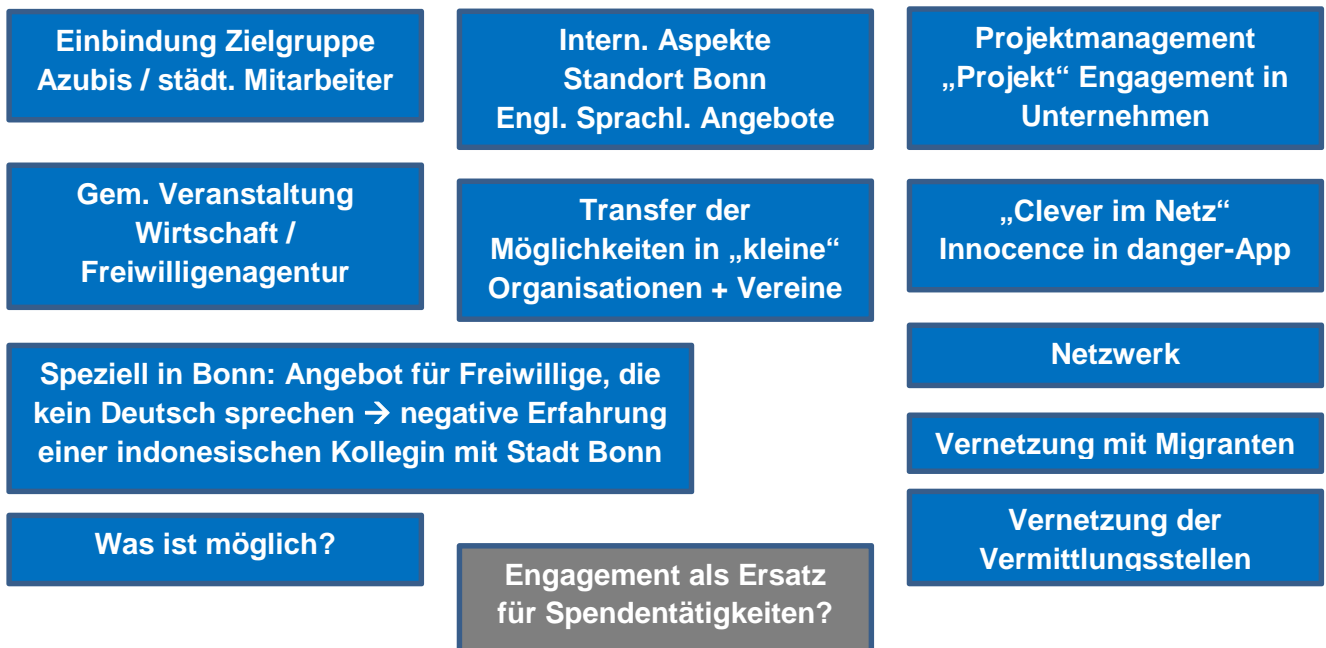
2. Was fördert Engagement?



3. Welchen Mehrwert erzeugt Engagement?



4. Neue Formen des Engagements



Absprachen



Fazit

Wirksames Engagement braucht Begleitung. Wer sich in der Region ehrenamtlich betätigen will, benötigt einen Ansprechpartner, um eine für beide Seiten passgenaue Tätigkeit zu finden und durchzuführen. Diese Begleitung ist nicht nur für private Einzelpersonen nötig. Auch im Zusammenspiel zwischen Wirtschaft und sozialen Einrichtungen bedarf es der **Vermittlung und Beratung**.

Eine zentrale Frage für Unternehmen bei der Ausgestaltung des Mitarbeiterengagements oder auch Corporate Volunteering ist, ob das ehrenamtliche Engagement möglichst nah am Kerngeschäft bleiben soll oder gerade dieses verlässt, um neue Einblicke und Einsichten in fremde Bezugswelten zu ermöglichen. Diese Frage wird unterschiedlich beantwortet. Die Erfahrungen aus ehrenamtlicher Tätigkeit werden von den Unternehmen, die Projekte vorstellen, alle durchweg als positiv bewertet. Beiden Herangehensweisen gemein sind Offenheit, Mut und die Bereitschaft, das **eigene Engagement gemeinsam mit den sozialen Einrichtungen** auszugestalten und dem Menschen als Mensch zu begegnen.

Im Bereich Corporate Social Responsibility stellt sich die Frage, inwieweit die ehrenamtliche Tätigkeit konkurriert mit einer finanziellen Förderung, also einer Spende. Verschiebt sich das Engagement von der Spende zum Ehrenamt? Und wie ist eine pro bono Tätigkeit einzuordnen, die Erbringung einer unentgeltlichen Leistung? In diesen Fragen kann die IHK Bonn / Rhein-Sieg Aufklärung schaffen. Ein praktisches Instrument wäre ein **Leitfaden** oder auch eine Handreichung zum Thema Ehrenamt und Wirtschaft. Darin könnten unter anderem Ansprechpartner und Beratungsstellen, Modelle und Möglichkeiten des Ehrenamts, Best-Practice-Beispiele, Mehrwerte im Bereich CSR und Personal und auch steuerliche Implikationen übersichtlich angeboten und zusammengefasst werden.

Um das Ehrenamt zu fördern, sind nicht nur soziale Einrichtungen, lokale Wirtschaft und die Kommune gefragt. Auch die **Landespolitik** kann wesentlich zu einer Stärkung beitragen. Attraktivität und Zugang zum Ehrenamt – beispielsweise **Vorstandsämter** in Vereinen – können gesetzlich vereinfacht und gestaltet werden.

Diesem Gedanken schließt sich der Wunsch an, eine Stärkung und Vereinfachung auch durch eine Vorlage für das Projektmanagement zu erzielen. Die IHK Bonn/Rhein-Sieg wird angeregt, eine solche Vorlage zu erarbeiten. Diese **Matrix der Projektorganisation** könnte Unternehmen unterstützen oder auch erst dazu ermutigen, das Thema ehrenamtliches Engagement als gesellschaftliche Aufgabe des Managements anzunehmen und wirkungsvoll durchzuführen.

Name	Vorname	Firma/Organisation	E-Mail
Blaum	Christian	Consultant, Axxessio GmbH	blaum@axxessio.com
Cremer	Jeanette	Lebenshilfe Bonn	cremer.jeanette@lebenshilfe-bonn.de
Donath	Birgit	Moderation Freitagswerkstatt	
Ehring	Patrick	Charity Label GmbH	info@charity-label.com
Gehrke	Regina	Charity Label GmbH	info@charity-label.com
Hein	Gisela	Moderation Freitagswerkstatt	hein@gh-marketing.eu
Heine	Tanja	Bürgerschaftliches Engagement/Freiwilligenagentur der Stadt Bonn	tanja.heine@bonn.de
Hendricks	Renate	Mitglied des Landtags Nordrhein-Westfalen	renate.hendricks@landtag.nrw.de
Heyd	Susanne	Regionalleitung Ev. Jugendhilfe Godesheim gGmbH	sheyd@godesheim.de
Heyer	Martin	Institut für Wissenschaft und Ethik Universität Bonn	heyer@iwe.uni-bonn.de
Hövelborn	Tobias	SimpleThings GmbH	th@simplethings.de
Keppel	Ortrud	Fachaufsicht Geschäftsführerin des Hauptträgers INSEL e.V.	O.Keppel@ifd-bonn.de
Land	Susanne	Öffentlichkeitsarbeit Lebenshilfe Bonn	Land.Susanne@lebenshilfe-bonn.de
Leucker	Maria	Bereichsleiterin Kinder, Jugend und Familie/DW	Christine.Breuers@dw-bonn.de
Pieck	Michael	Pressesprecher IHK Bonn/ Rhein-Sieg	pieck@bonn.ihk.de
Roters	Marie-Luise	Organisationsberatung - Mediation - Burnoutprävention	mlroters@web.de
Rüttgerodt	Kerstin	Pressesprecherin Ev. Axenfeld Gesellschaft	kruettgerodt@godesheim.de
Sevenig-Held	Frank	Gemeinde Caritas Caritasverband Bonn	sevenig-held@caritas-bonn.de
Severin	Claudia	Führung und Kommunikation	severin@kommunikation-im-wandel.de
Thöne	Anja	Moderation Freitagswerkstatt	
Vogler	Eva Maria	Bürgerschaftliches Engagement/Freiwilligenagentur der Stadt Bonn	buergerengagement@bonn.de
Dr. Voss	Jessica	DHL Customer Solutions & Innovation, Program Director Innovation Center	